



Alexianer

BILDUNGSZENTRUM
GESUNDHEIT UND SOZIALES

ZfG – Zentralschule für Gesundheitsberufe

Ausbildungsstart – Pflegefachfrau / Pflegefachmann werden

Zentralschule für Gesundheitsberufe



Alexianer

BILDUNGSZENTRUM
GESUNDHEIT UND SOZIALES

ZfG – Zentralschule für Gesundheitsberufe

Die generalistische Pflegeausbildung

- ▶ 1. Schwerpunkt Theorie (heute)
- ▶ 2. Schwerpunkt Praxis (an diesem Blockende)

- ✓ Gesetzliche Grundlagen
- ✓ Rollen und Funktionen in der ZfG
- ✓ Leitbild der ZfG
- ✓ Hausordnung des Bildungszentrums Gesundheit und Soziales
- ✓ Curriculum: Curriculare Einheiten und Lernsituationen
- ✓ Prüfungswesen
- ✓ Ausbildungsbegleitungsgespräche
- ✓ Ausbildungsrichtlinien der ZfG
- ✓ Jahresplan/ Blockplan
- ✓ Verschiedenes

Das Pflegeberufegesetz
(BGBl. IS 2581 vom 01.01.2020)
Rahmenlehrplan -Theorie
- Praxis

Ausbildungs- und Prüfungsverordnung vom 02.10.2018

Schulaufsicht:
Bezirksregierung Münster

▶ Vereint...

- 1. Zweck
- 2. strategisches Ziel
- 3. Selbstverständnis (Art und Weise der Umsetzung)

...einer Organisation

Nach innen soll ein Leitbild Orientierung geben und somit handlungsleitend und motivierend für die Organisation als Ganzes sowie auf die einzelnen Mitglieder wirken.

Nach außen (Öffentlichkeit, Kunden) soll es deutlich machen, wofür eine Organisation steht.

Unser Leitbild trifft Aussagen zu folgenden Themen:

- ❖ Unsere Mission
- ❖ Unsere Werte
- ❖ Kooperation in den Einrichtungen
- ❖ Unser pädagogisches Verständnis
- ❖ Dies sind unsere Mitarbeitenden
- ❖ Hier unterrichten wir

Leitbild der ZfG

Aufgabe

- Das Leitbild der ZfG finden Sie in Moodle unter der Rubrik:
 - Ihr Zugang zu Hinweisen und Dokumenten der ZfG

- Lesen Sie das Dokument
- Halten Sie wichtige Aspekte in **Stichworten** in Ihrem Arbeitsblatt fest



Zentralschule für Gesundheitsberufe St. Hildegard GmbH

Leitbild des Bildungszentrums Gesundheit und Soziales

Wir stehen für bedarfs- und kundenorientierte Aus- und Weiterbildung und garantieren Qualität in der Bildung.

UNSERE MISSION

Um unserer gesellschaftlichen Verantwortung einer qualitativ hochwertigen und angemessenen Gesundheitsversorgung nachzukommen, geht das Bildungszentrum Gesundheit und Soziales als pädagogischer Dienstleister im Gesundheitswesen zielgerichtet neue innovative Wege. Wir nehmen Entwicklungstendenzen in der Berufsbildung sowie im Gesundheits- und Sozialwesen wahr und gestalten sie aktiv mit. Auf diese Weise tragen wir dazu bei, den Stellenwert der Gesundheitsberufe gesellschaftlich zu erhöhen.



Eine Seite der ZfG - Zentralschule für Gesundheitsberufe in Münster

Ihr Zugang zu den Kursräumen des Alexianer Bildungszentrum Gesundheit und Soziales in Münster



[Technische Hilfe im Bildungszentrum](#)

[Ihr Zugang zu den Hinweisen & Dokumenten der ZfG](#)

[Ihr Zugang zu Informationen der Schulleitung](#)

[Ihr Zugang zu Informationen aus der Praxis](#)

[Ihr Zugang zu den Kursen mit dem Kursbeginn im Jahr 2022](#)

[Ihr Zugang zu den Kursen mit dem Kursbeginn im Jahr 2023](#)

[Ihr Zugang zu den Kursen mit dem Kursbeginn im Jahr 2024](#)

[Ihr Zugang zu den Kursen mit dem Kursbeginn im Jahr 2025](#)

Arbeitsauftrag zum Leitbild der ZfG

Schreiben Sie jeweils zwei für Sie wichtige Stichpunkte (keinen Satz) zu den einzelnen Aspekten des Leitbildes heraus

Unsere Mission 	
Unsere Werte 	

Ausbildungsziel (§5 PfIBRG)

- ▶ (1) Die Ausbildung zur Pflegefachfrau oder zum Pflegefachmann vermittelt die für die selbstständige, umfassende und prozessorientierte Pflege von Menschen aller Altersstufen in akut und dauerhaft stationären sowie ambulanten Pflegesituationen erforderlichen **fachlichen und personalen Kompetenzen** einschließlich der zugrunde liegenden **methodischen, sozialen und kommunikativen Kompetenzen** und der zugrunde liegenden **Lernkompetenzen** sowie der Fähigkeit zum Wissenstransfer.
- ▶ Lebenslanges Lernen wird dabei als ein Prozess der eigenen beruflichen Biographie verstanden und die fortlaufende persönliche und fachliche Weiterentwicklung als notwendig anerkannt.

Die pflegerischen Aufgaben im Sinne des Absatzes 1 umfassen:

1. die Erhebung und Feststellung des individuellen Pflegebedarfs
2. die Organisation, Gestaltung und Steuerung des Pflegeprozesses sowie
3. die Analyse, Evaluation, Sicherung und Entwicklung der Qualität der Pflege

Kompetenzbereiche in der Ausbildung hier mit Stundenzuordnung in der Theorie

	Kompetenzbereiche	Stunden
I.	Pflegeprozesse und Pflegediagnostik in akuten und dauerhaften Pflegesituationen verantwortlich planen, organisieren, gestalten, durchführen, steuern und evaluieren	1.000 Std.
II.	Kommunikation und Beratung personen- und situationsorientiert gestalten	280 Std.
III.	Intra- und Interprofessionelles Handeln in unterschiedlichen systemischen Kontexten verantwortlich gestalten und mitgestalten	300 Std.
IV.	Das eigene Handeln auf der Grundlage von Gesetzen, Verordnungen und ethischen Leitlinien reflektieren und begründen	160 Std.
V.	Das eigene Handeln auf der Grundlage von wissenschaftlichen Erkenntnissen und berufsethischen Werthaltungen und Einstellungen reflektieren und begründen	160 Std.
	Stunden zur freien Verteilung auf Themenbereiche I - V	200 Std.
	Gesamt	2.100 Std.

Komplexitätssteigerung der Pflegesituationen im Verlauf der Ausbildung

	Entwicklungslogik der Rahmenlehrpläne
curriculare Einheit 01 bis 03	<ul style="list-style-type: none">• geringer Grad an Pflegebedürftigkeit, also Menschen, die in ihrer Mobilität und Selbstversorgung überwiegend selbstständig sind
1./2. Ausbildungsdrittel mit Ausnahme von CE 01- 03	<ul style="list-style-type: none">• geringer bis mittlerer Grad an Pflegebedürftigkeit,• gesundheitliche Problemlagen bei gesundheitlicher Stabilität oder maximal mittlerer Stabilität, d.h. geringe oder mittlere Gefahr an Komplikationen (geringe bis maximal mittlere Risikogeneigtheit)• Einzelne zu pflegende Menschen oder zu pflegende Menschen im Kontext von Gruppen, z.B. Familien, Perspektiven aber weitgehend konvergent
3. Ausbildungsdrittel	<ul style="list-style-type: none">• hoher Grad an Pflegebedürftigkeit• gesundheitliche Instabilität mit Gefahr von Komplikationen (hohe Risikogeneigtheit)• zu pflegende Menschen im Kontext von Gruppen, z.B. Familien oder sozialen Netzwerken mit z.T. divergierenden sozialen Perspektiven

ZFG GPTZ 25B Meta-Kursraum

Sammelaktionen 

Kurs Einstellungen Teilnehmer/innen Bewertungen Berichte Mehr 

Sie sind in den Kurs eingeschrieben 

Meta-Kursraum

Alles einklappen 

Hier finden Sie kursspezifische Informationen und organisatorische Hinweise für den gesamten Kursverlauf

Kursinterne Kommunikation

 Nachrichten der Kursleitung 

 Kursforum 

In diesem Forum können Auszubildende und Dozierende themenübergreifend kommunizieren.

[+ Aktivität oder Material anlegen](#)

Informationen, Übersichten und Pläne zum Ausbildungsverlauf

Hier befinden sich allgemeine Informationen zur Organisation der Ausbildung, die unabhängig vom jeweiligen praktischen Ausbildungsort sind.

Liebe Teilnehmer:innen

Hier finden Sie die aktuelle Hausordnung des Bildungszentrums für Gesundheit und Soziales, die Ausbildungsrichtlinien der ZFG, das Leitbild, sowie die Übersicht aller Theorieblöcke inkl. Stundenumfang und abzulegenden Prüfungen (zum Öffnen der Dokumente bitte auf den Titel klicken):

[Hausordnung_BGS](#)

[Ausbildungsrichtlinien_ZFG](#)

[Leitbild_ZFG](#)

[Übersicht_Theorieblöcke](#)

- Es gibt unterschiedliche Prüfungsformen (Schule / Praxis):
 - Klausuren
 - Präsentationsprüfungen
 - Erstellen von Texten mit unterschiedlichem Umfang
 - Mündliche Prüfungen
 - Simulationsprüfungen
 - Transferlernaufgaben (TLAs)
 -
 - → Zwischenprüfung am Ende des 2. Ausbildungsjahres
 - Examen



- Es gibt Jahreszeugnisse...
 - über Leistungen der praktischen Ausbildung und die im Unterricht erbrachten Leistungen
 - Für jeden Bereich ist eine Note zu bilden
 - Fehlzeiten sind nach Unterricht und praktischem Einsatz ausgewiesen
 - Die Leistungseinschätzung wird besprochen und begründet
- Die Vornoten werden im Examen (schriftlich, mündlich, praktisch) jeweils mit einem Anteil von 25 % berücksichtigt.

Was ist das?

- Begleitung innerhalb der Ausbildung durch Lehrende, besonders durch individuelle **Ausbildungsgespräche** sind ein wesentlicher Bestandteil des pädagogischen Handelns an der Zentralschule für Gesundheitsberufe.

Ziel der Ausbildungsbegleitungsgespräche

- soll es sein, den individuellen Lernerfolg zu fördern und dafür zu sorgen, dass die notwendigen Voraussetzungen für die Zulassung zur Abschlussprüfung erbracht werden.

- Jedem Auszubildenden wird ein Lehrender als **Ausbildungsbegleiter** zugeordnet, mit dem die Ausbildungsbegleitungsgespräche während der gesamten Ausbildungszeit durchführt werden
- Die Ausbildungsbegleitungsgespräche erfolgen über den gesamten Ausbildungsverlauf verteilt
- Sie können als Einzelgespräch oder in einer Lernkonferenz stattfinden
- Es gibt feststehende verpflichtende Termine und ggf. bei Bedarf weitere Termine

- Sie regeln verschiedene Situationen, um den reibungslosen Ablauf der Ausbildung zu ermöglichen

... und wird von Ihnen unterzeichnet, was bestätigt, dass die Inhalte von Ihnen zur Kenntnis genommen worden sind.

Arbeitsauftrag Ausbildungsordnung

- Lesen Sie die Ausbildungsrichtlinie, die Sie in Moodle im Metakursraum finden.
- Beantworten Sie folgende Fragen anhand des Arbeitsauftrages.

Zeit: 30 Minuten

Arbeitsauftrag:



(Zeit: 30 Min)

Nutzen Sie die Ausbildungsrichtlinien und beantworten Sie die Fragen

1. Ab wann muss eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (AU) vorliegen? <small>VIII Fernbleiben von Ausbildungsmaßnahmen</small>	Im Block:
2. Wenn Sie am Tag einer Prüfung (Theorie und Praxis) krank sind, was müssen Sie dann tun? <small>VIII Fernbleiben von Ausbildungsmaßnahmen</small>	Im Einsatz:
3. Wie lange dauert Ihre Probezeit? Was ist das Besondere an der Pro-	

- Anschließend tauschen Sie sich im Plenum darüber aus.
- ✓ ... unterzeichnen, dass die Inhalte zur Kenntnis genommen worden sind...

- Dauer: 6 Monate
- dient dem Ausprobieren
- kann jederzeit beidseitig ohne Angabe von Gründen gekündigt werden

- Kriterien für die Beurteilung
 - ... **Noten der Klausuren /Prüfungen in der Theorie**
 - ...**Beurteilungen und Noten in der Praxis**

ZfG - Zentralschule für Gesundheitsberufe GmbH

ZfG generalistische Pflegeausbildung in Teilzeit mit Beginn ab 2020



Zeittafel für Kurs: **ZfG GPTZ 25B**

Kategorie	von	bis	Bezeichnung
Eval.-Abschnitte	01.04.2025	- 31.07.2026	1. AD
	01.08.2026	- 30.11.2027	2. AD
	01.12.2027	- 31.03.2029	3. AD
Kursabschnitte	01.04.2025	- 31.07.2026	1. Ausbildungsrittel
	01.08.2026	- 30.11.2027	2. Ausbildungsrittel
	01.12.2027	- 31.03.2029	3. Ausbildungsrittel
Kursdauer	01.04.2025	- 31.03.2029	Kursdauer
Kursurlaub	09.06.2025	- 09.06.2025	Urlaub in Block
	04.08.2025	- 24.08.2025	Urlaub im Einsatz
	13.10.2025	- 19.10.2025	Urlaub im Einsatz
	22.12.2025	- 06.01.2026	Urlaub in Block
	30.03.2026	- 05.04.2026	Urlaub im Einsatz
	20.07.2026	- 09.08.2026	Urlaub im Einsatz
	21.12.2026	- 02.01.2027	Urlaub im Einsatz
	29.03.2027	- 04.04.2027	Urlaub in Block
	07.05.2027	- 07.05.2027	Urlaub in Block
	02.08.2027	- 22.08.2027	Urlaub in Block
	01.11.2027	- 07.11.2027	Urlaub im Einsatz
	22.12.2027	- 09.01.2028	Urlaub in Block
	10.04.2028	- 16.04.2028	Urlaub im Einsatz
	26.05.2028	- 26.05.2028	Urlaub in Block
	16.06.2028	- 16.06.2028	Urlaub in Block
10.07.2028	- 30.07.2028	Urlaub in Block	
22.12.2028	- 07.01.2029	Urlaub in Block	

Angaben ohne Gewähr. Änderungen aufgrund organisatorischer Gründen sind möglich.

Legende: B = Theoriestrategieblock E = Einsatz Ex = Examen TRO = Tage religiöser Orientierung
OE = Orientierungseinsatz PE = Pflichteinsatz VE = Vertiefungseinsatz Päd. = Pädiatrie Psych. = Psychiatrie

Stand: 02.04.2025

Seite 1 von 3

	26.03.2029	- 31.03.2029	Urlaub
Prakt. Einsätze		- 21.05.2028	E 07.3 freiwählbar
	23.06.2026	- 03.08.2025	E 01.1.1 OE
	04.08.2025	- 24.08.2025	Urlaub im Einsatz
	25.08.2025	- 07.09.2025	E 01.1.2 OE
	08.09.2025	- 12.10.2025	E 01.2.1 OE
	13.10.2025	- 19.10.2025	Urlaub im Einsatz
	20.10.2025	- 16.11.2025	E 01.2.2 OE
	26.01.2026	- 15.03.2026	E 02.1 PE 1
	16.03.2026	- 29.03.2026	E 02.2 PE 1
	30.03.2026	- 05.04.2026	Urlaub im Einsatz
	06.04.2026	- 17.05.2026	E 02.2 PE 1
	20.07.2026	- 09.08.2026	Urlaub im Einsatz
	10.08.2026	- 25.10.2026	E 03 PE 2.1 + Päd. PE
	21.12.2026	- 02.01.2027	Urlaub im Einsatz
	03.01.2027	- 28.02.2027	E 04 PE 2.2
10.05.2027	- 04.07.2027	E 05 PE 3.1	
27.09.2027	- 31.10.2027	E 06.1 PE 3.2	
01.11.2027	- 07.11.2027	Urlaub im Einsatz	
08.11.2027	- 28.11.2027	E 06.2 PE 3.2	
21.02.2028	- 09.04.2028	E 07.1 Psych. PE	
10.04.2028	- 16.04.2028	Urlaub im Einsatz	
17.04.2028	- 02.05.2028	E 07.2 freiwählbar	
28.08.2028	- 12.11.2028	E 08 VE 1.1	
08.01.2029	- 14.01.2029	E 09.1 VE 1.2	
22.01.2029	- 18.03.2029	E 09.2 VE 1.3 incl. prakt. Prüfung	
Prüfungszeit	29.11.2027	- 05.12.2027	Zwischenprüfung
	17.01.2029	- 19.01.2029	schriftliche Prüfung
	22.01.2029	- 18.03.2029	praktische Prüfung
	20.03.2029	- 22.03.2029	mündliche Prüfung & Verabschiedung
Sonstige			Kongress "Junge Pflege"
	15.01.2029	- 16.01.2029	tarifliche Freistellung

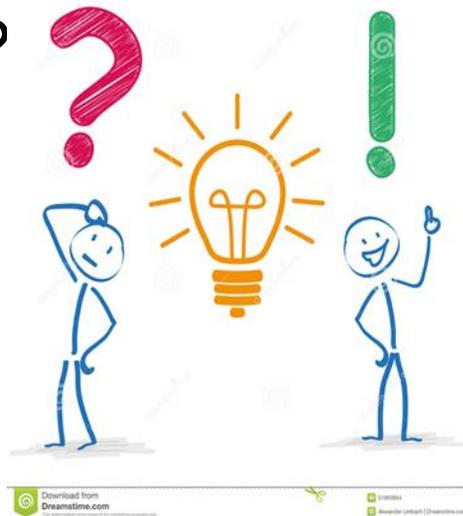
Angaben ohne Gewähr. Änderungen aufgrund organisatorischer Gründen sind möglich.

Legende: B = Theoriestrategieblock E = Einsatz Ex = Examen TRO = Tage religiöser Orientierung
OE = Orientierungseinsatz PE = Pflichteinsatz VE = Vertiefungseinsatz Päd. = Pädiatrie Psych. = Psychiatrie

Stand: 02.04.2025

Seite 2 von 3

- Gibt es noch Fragen?



- Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

